

Programm des Fachtages

29. Februar 2024
Radisson Blu Hotel am Dammtor
Congressplatz 2, 20355 Hamburg

Uhrzeiten	Tagesordnungspunkte	Räumlichkeiten
08:00 – 09:00	Ankommen + Akkreditierung	Foyer & 1. Etage
09:00 – 09:30	Begrüßung und Organisatorisches	„New York“ – Ballsaal (1. Etage)
09:30 – 10:00	Einstiegsvortrag (Jan Vedder)	„New York“ – Ballsaal (1. Etage)
10:00 – 10:30	☎ Kaffeepause	1. und 2. Etage
10.30 – 12:00	Workshop-Phase 1	EG, 1., 2. & 26. Etage
12:00 – 13:00	☎ Mittagspause	1. und 2. Etage
13:00 – 13:30	Zusammenkommen	„New York“ – Ballsaal (1. Etage)
13:30 – 15:00	Workshop-Phase 2	EG, 1., 2. & 26. Etage
15:00 – 15:15	☎ Kaffeepause	1. und 2. Etage
15:15 – 15:45	Highlights vom Fachtage (Martin Fromme)	„New York“ – Ballsaal (1. Etage)
15:45 – 16:00	Feedback und Verabschiedung	„New York“ – Ballsaal (1. Etage)

Forum 1

Diklusion im Bildungskontext: Digitale Medien für berufliche Orientierung und Praktikumsbegleitung

Entdecken Sie die effektive Integration von Diklusion – den gezielten Einsatz digitaler Medien zur Förderung von Inklusion – mit dem Schwerpunkt auf beruflicher Orientierung und Praktikumsbegleitung. Erfahren Sie, wie das Konzept des *Universal Design for Learning (UDL)* diklusiv nicht nur das Methodenspektrum im Unterricht erweitert, sondern auch individuelle Unterstützung bietet. Ein zentrales Thema ist der Einsatz innovativer Technologien zur Verbesserung der Bildungsgerechtigkeit und Vorbereitung auf eine digitalisierte Arbeitswelt. Besonderer Fokus liegt auf der Rolle von Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften sowie deren Kompetenzen in der digital-inklusive Didaktik, speziell in Bezug auf berufliche Orientierung und Praktikumsbegleitung.

Das Forum bietet praxisnahe Beispiele und Strategien:

- Einsatz von Audiobüchern, Sprach-zu-Text-Software und visuellen Lernhilfen für Lernende mit Leseschwierigkeiten, um den Zugang zu Lerninhalten zu erleichtern.
- Nutzung von mehrsprachigen digitalen Ressourcen und Übersetzungstools, um sprachliche Barrieren zu überwinden und kulturelle Vielfalt zu integrieren.
- Einsatz digitaler Portfolios und Feedback-Tools, um den Lernfortschritt der Lernenden im Praktikum zu dokumentieren - auch für Lernende mit Schwierigkeiten beim Schreiben.
- und vieles mehr...

Teilnahmevoraussetzungen:

Erforderliche Geräte: iPad



Erforderliche Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Umgang mit dem iPad

Referierende: Dr. Lea Schulz & Prof. Dr. Traugott Böttinger

WS 01

Spielerisch Fachbegriffe lernen mit dem Smartphone

Die App *Quizlet* bietet die Möglichkeit, individuelle Lernsets für Schülerinnen und Schüler zu erstellen und so auf spielerische Art und Weise Fachbegriffe zu üben. Ihnen werden die unterschiedlichen Funktionen der App vorgestellt und anschließend probieren Sie die App aus. Bitte erstellen Sie sich im Voraus hierfür einen Account.

Bringen Sie zudem gern Fotos von Gegenständen mit, zu denen Sie ein Lernset für Fachbegriffe erstellen möchten.

Die App *Quizlet* gibt es sowohl in einer kostenfreien als auch einer nicht kostenfreien Version. Für das Erproben im Workshop wird nur die kostenfreie Version benötigt.

Teilnahmevoraussetzungen:

Erforderliche Geräte:

- eigenes digitales Endgerät

Erforderliche Software:

- <https://quizlet.com/de> auf dieser Seite bitte vorab registrieren.
- Die App *Quizlet* sollte im besten Fall auch runtergeladen werden.

Referentin: Delia Ramcke

Forum 2

Mit Influencer*innen eine berufliche Perspektive entwickeln - Die digitale Lebenswelt der Jugendlichen für die Unterrichtsgestaltung nutzen

Sie werden erfahren, was sich auf den Smartphone-Bildschirmen Ihrer Mentees abspielt. Gemeinsam werden wir Gründen nachgehen, warum die Apps *Instagram* und *TikTok* so beliebt bei Jugendlichen sind und welche Faszination die Stars dieser Plattformen – Influencer*innen – auf Ihre Mentees ausüben. Mit diesem Wissen über Influencer*innen lassen sich verschiedene lebensweltnahe Lernsituationen schaffen und gestalten, die die Jugendlichen mitnehmen und motivierend auf sie wirken. Zur Entwicklung einer beruflichen Perspektive Ihrer Mentees lernen Sie Influencer*innen kennen, die ihren Berufsalltag zeigen. Selbstverständlich haben auch Sie selbst in diesem Forum die Möglichkeit, sich als Influencer*in auszuprobieren. 😊

Teilnahmevoraussetzungen:

Erforderliche Geräte:






- eigenes digitales Endgerät



Erforderliche Software:

- Bitte *Instagram* und/oder *TikTok* auf dem Endgerät runterladen.

Referentin: Kim Beck

App	Android (Google)	iOS (Apple)
 Instagram	Instagram – Android-Apps auf Google Play 	Instagram im App Store (apple.com) 
 TikTok	tiktok – Android-Apps auf Google Play 	TikTok: Videos, Lives & Musik im App Store (apple.com) 

WS 02

Zettel mit Aufgaben waren gestern - Auf Schnitzeljagd mit QR-Codes gehen

Haben Sie schon einmal eine QR-Code-basierte Schnitzeljagd mit Ihren Lernenden ausprobiert? In diesem Workshop wird Ihnen gezeigt, wie Sie dies ganz einfach umsetzen können. Durch die digitale Schnitzeljagd lernen die Jugendlichen nicht nur, dass sich hinter den QR-Codes Informationen verbergen, sondern sie haben auch viel Spaß dabei. Hierfür erhalten Sie in dem Workshop einen Überblick, wie QR-Codes für verschiedene Anwendungsmöglichkeiten erzeugt werden können. Durch das breite Spektrum an Software/Apps können vielfältige Formate durch QR-Codes eingebunden und diverse Lernszenarien abgebildet werden. Mit einem geringen Aufwand kann ein großer Benefit durch QR-Codes für Ihre Lernenden erzeugt werden.

Teilnahmevoraussetzungen:

Erforderliche Geräte:

- Apple iPad, Apple iPhone



Erforderliche Software:

- Bitte im Voraus in der App *Kurzbefehle* (Shortcuts) den Standardkurzbefehl „QR-Code erstellen“ runterladen.

Referent: Igor Krstoski

App
Kurzbefehle



iOS (Apple)
[Kurzbefehle im App Store \(apple.com\)](https://apple.com/shortcuts)



WS 03

„Do's and Dont's in Vorstellungsgesprächen“ - Wie Sie mit ChatGPT Lernende auf Vorstellungsgespräche vorbereiten können

Spätestens mit dem Hype um *ChatGPT* ist das Thema „Künstliche Intelligenz“ in der Mitte der Gesellschaft angekommen.

Zu Beginn soll ein Austausch zu den folgenden Fragen stattfinden:

- Welche Herausforderungen und Chancen bieten Tools wie *ChatGPT* für Lehrkräfte?
- Wie gestaltet sich ein zukunftsfähiger Unterricht in einer sich immer schneller verändernden Gesellschaft?

Anschließend wird Ihnen am Beispiel der Lernsituation „Do's and Dont's im Vorstellungsgespräch“ gezeigt, wie Sie Ihre Lernenden individuell auf unterschiedlichen Niveaustufen mit dem Einsatz von *ChatGPT* auf Vorstellungsgespräche vorbereiten können.

Die Teilnehmenden erhalten einen Zugang zu einem Online-Kurs „*ChatGPT in der Schule*“.

Teilnahmevoraussetzungen:

Erforderliche Geräte:

- eigenes digitales Endgerät

Erforderliche Software:

- Bitte melden Sie sich im Voraus auf „chat.openai.com“ an. Bei der Registrierung haben Sie die Gelegenheit, sich mit den Datenschutzbestimmungen von OpenAI vertraut zu machen und diesen zuzustimmen.

Referent: Jan Vedder

Software
Open AI (Chat GPT)

Link zur Software
ChatGPT
(openai.com)



WS 04

Wie Ihre Lernenden individualisierte Handlungsprodukte erstellen können - Einführung in die Arbeit mit dem iPad für einen individualisierten Unterricht

In diesem Workshop erhalten Sie einen Einstieg in die Arbeit mit dem iPad. Neben kurzen Inputphasen werden Sie vor allem in Selbstlernphasen Zeit haben, selbst gewählte Schwerpunktthemen einzeln oder in Gruppen zu vertiefen. Die Referierenden stehen Ihnen dabei für eine individuelle Begleitung zur Verfügung. Unter anderem stehen zu folgenden Themen Selbstlernstationen bereit:

- Bilder und Videos direkt bearbeiten
- einfache Erklärvideos mit einem Screencast erstellen
- Dokumente als PDF scannen und bearbeiten
- Notizen erstellen
- Textverarbeitung und Präsentationen auf dem iPad erstellen
- das iPad als digitale Tafel nutzen
- kreative Bildbearbeitung
- kreative Videobearbeitung
- kreative Audibearbeitung

Teilnahmevoraussetzungen:

Erforderliche Geräte:

- Apple iPad
- optional: Kopfhörer (zum Anschauen der Erklärvideos)

Erforderliche Software:

- keine

Referierende: Philipp Staubitz & Tilo Bödighermer

WS 05

Die Zeiten des arbeitsaufwendigen Umformulierens in einfache Sprache sind vorbei - Arbeitsblätter mit ChatGPT schnell und unkompliziert in einfache Sprache übersetzen

Einfache Sprache ist in der Ausbildungsvorbereitung ein wesentliches Element zur effektiven Unterrichtsgestaltung, aber das Umschreiben von Texten kostet Zeit und Geld. Hier kann Künstliche Intelligenz (KI) helfen: *ChatGPT 3.5* kann per Knopfdruck Texte erstellen oder verändern.

In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie mit *ChatGPT* Texte vereinfachen können, um Ihre Arbeitsblätter zugänglicher und verständlicher zu gestalten.


Wir schauen uns Beispiele an, Sie erhalten Tipps zur praktischen Anwendung und können sie gleich an Ihren eigenen Arbeitsblättern ausprobieren.

Teilnahmevoraussetzungen:

Wünschenswert:

- Mitbringen von eigenen Arbeitsblättern (digital in Word auf dem Endgerät abgespeichert)

Erforderliche Geräte:

- Laptop oder Tablet 

Erforderliche Software:

- Account bei ChatGPT 3.5 (kostenlos) <https://chat.openai.com/>

Referentin: Susanne Zornow

Software
Open AI (Chat GPT)



Link zur Software
ChatGPT (openai.com)




WS 06

Die Möglichkeiten von eVideos für eine berufsorientierte Unterrichtsgestaltung

In diesem Workshop lernen Sie die eVideo-Lernwelt kennen! Tauchen Sie ein in die Welt der Logistik, des Gastgewerbes, der Gebäudedienstleistung, des Maurerhandwerks oder auch der Pflege und lassen Sie uns gemeinsam schauen, wie die Lernprogramme zu einem besseren Verständnis von Arbeitsabläufen beitragen können. Außerdem lernen Sie die KI-basierte *eVideo-Medienwerkstatt* kennen, mit der Sie niedrigschwellig eigene digitale Lernnuggets für oder mit Ihren Lernenden gestalten können. Schließlich überlegen wir gemeinsam, wie Sie diese digitalen Tools in Ihre eigene Unterrichtsdidaktik sinnvoll einbinden können.

Teilnahmevoraussetzungen:

Erforderliche Geräte:

- digitales Endgerät 

Erforderliche Software:

- keine

Referentin: Johanna Lambertz

WS 07

Classroom-Management - Strukturen für erfolgreiches Lernen im digitalen Raum gestalten

Beim Classroom-Management geht es um alle Maßnahmen, die Lehrende präventiv für ein wertschätzendes und störungsfreies Unterrichtsklima ergreifen.

Classroom-Management basiert auf einer guten Beziehung der Lehrenden zur Lerngruppe und einer präventiv orientierten Unterrichtsorganisation, die Störungen verringert und Erfolgserlebnisse schafft. Insofern bildet ein effektives Classroom-Management die notwendige Grundlage für Unterrichtsettings in heterogenen Lerngruppen. Ziel ist es, eine effektive Lernzeit zu generieren.

Im Rahmen eines Stationenlernens setzen Sie sich mit den Kernelementen des digitalen Classroom-Managements auseinander. Alle Stationen sind so aufgebaut, dass Sie allgemeine Informationen und zahlreiche Praxisbeispiele erhalten. Die Stationen sollen Sie zur Inspiration, zum Austausch und zur Reflexion anregen.

Teilnahmevoraussetzungen:

Erforderliche Geräte:

- mobiles Endgerät

Erforderliche Software:

- Keine

Referentin: Pirkko Pauch

WS 08

Praktikumsbetriebe mit der Welt der virtuellen Realität erkunden und präsentieren

Die Zeiten von Fotos aus den Betrieben sind vorbei. Ihre Lernenden können ihre Praktikumsbetriebe mithilfe von 360°-Videos ganz realistisch vorstellen und sich diese gegenseitig mit einfachen VR-Brillen für Smartphones präsentieren.

Sie lernen, wie aus einem normalen Smartphone-Video ein faszinierendes VR-360°-Video erstellt werden kann.

Zunächst nehmen Sie ein Video mit dem Smartphone auf und optimieren es dann am Laptop, um es anschließend wieder auf das Smartphone zu übertragen. Bei Bedarf werden für die Übertragung bzw. den Transfer zwischen den digitalen Endgeräten verschiedene Methoden vorgestellt.

Dieser Workshop ist sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene geeignet und bietet Ihnen die Möglichkeit, die faszinierende Welt der virtuellen Realität mit einfachen Mitteln zu erkunden und eigene VR-Erlebnisse zu schaffen.

Freuen Sie sich auf ein interaktives und lehrreiches Erlebnis!

Teilnahmevoraussetzungen:

Erforderliche Geräte:

- Laptop und Smartphone

Erforderliche Software:

- Bitte installieren Sie im Voraus den Aiseesoft Video Converter auf Ihrem Laptop. Den Link finden Sie hier:

<https://www.aiseesoft.de/video-converter-ultimate/>

Referentin: Dr. rer. nat. Leila Mekacher

WS 09

Easy Reading - Besseres Orientieren auf Webseiten und besseres Verstehen digitaler Inhalte

Der Zugang zu digitalen Inhalten wird für alle Menschen immer wichtiger. Die Komplexität der Inhalte und die Navigation können jedoch zum Teil große Barrieren darstellen. Die *Easy Reading Software* bietet eine gute Möglichkeit, dass Ihre Lernenden sich besser auf Webseiten orientieren können. Zudem umfasst die *Easy Reading Software* viele verschiedene Funktionen, mit denen jede beliebige Internetseite so angepasst werden kann, dass die Inhalte besser verstanden und gelesen werden können.

Im Rahmen des Workshops können Sie *Easy Reading* nun auch auf dem Smartphone und Tablets testen und die verschiedenen Möglichkeiten und Funktionen ausprobieren. Die verschiedenen Unterstützungsfunktionen werden vorgestellt und Möglichkeiten gezeigt, wie diese in der Ausbildungsvorbereitung eingesetzt werden können.

Die *Easy Reading Software* wurde im Rahmen eines EU-Forschungsprojektes zusammen mit Menschen mit Lernschwierigkeiten entwickelt.

Teilnahmevoraussetzungen:

Erforderliche Geräte:

- Windows-PC (Laptop oder Surface)

Erforderliche Software:

- Keine

Referentin: Miriam Bursy

WS 10

Dieser Workshop findet nur vormittags statt! Didaktische Jahresplanung in AvDual und AvM-Dual unter Berücksichtigung der individuellen (digitalen) Kompetenzentwicklung der Jugendlichen

In diesem Workshop werden zwei Herangehensweisen der didaktischen Jahresplanung vorgestellt. Zum einen ein Konzept mit einem medienpädagogischen Schwerpunkt, welches durch die Einführung von iPad-Klassen in AvDual an der BS02 und BS11 entstanden ist. Zum anderen ein Konzept, das an der BS01 dazu dient, Lernsituationen zu planen und passende Inhalte aus dem Lernbereich I zu verzahnen.

Dieser "Rote Faden" unterstützt die Lehrenden in der Planung durch das Jahr in der Ausbildungsvorbereitung.

Wir werden die unterschiedlichen Konzepte vorstellen und anschließend in einer gemeinsamen Workshop-Phase den Raum bieten, sich über die eigenen Vorgehensweisen der Jahresplanung auszutauschen.

Teilnahmevoraussetzungen:

Erforderliche Geräte:

- digitales Endgerät, kein Handy

Erforderliche Software:

- keine

Referierende: Claudia Stolp & Monika Glowatzki

WS 11

Dieser Workshop findet nur nachmittags statt!

Lernanlässe in Betrieb und Schule - entdecken - aktiv nutzen - digital einbinden!

Die Ausbildungsvorbereitung hat mit einer entwicklungsorientierten Didaktik, die sich an konkreten Lernanlässen aus der beruflichen Realität und den Lernerfahrungen der Jugendlichen orientiert, besondere Bedingungen, wenn es um die Gestaltung der Lernbegleitung geht. Dieser Workshop beschäftigt sich konkret mit der Arbeit im Betrieb und in der Schule als Mentorin bzw. Mentor in der Ausbildungsvorbereitung. Dabei wird praktisch erprobt, wie anhand von Lernanlässen aus der betrieblichen Praxis Lernsituationen entstehen können, die Betrieb und Schule verbinden. Im Zentrum steht dabei auch die Frage, wie digitale Systeme und Medien eingebunden werden können, um einerseits das Lernen zu unterstützen, andererseits aber auch digitale Kompetenzentwicklung zu ermöglichen.

Teilnahmevoraussetzungen:

Hilfreiche Geräte:

- Eigenes digitales Endgerät (Tablet, Mobilphone) 

Erforderliche Software:

- keine

Referierende: Martin Phillips & Dijana Ceman

WS 12

Dieser Workshop findet nur nachmittags statt!


Pimp your PowerPoint - Wie man den Unterricht mit PowerPoint dynamischer und lebendiger gestalten kann und Lernenden neue Impulse bei der Darstellung betrieblicher Erfahrungen gibt.

In diesem Workshop lernen Sie, wie PowerPoint-Präsentationen optisch ansprechend, dynamisch und interaktiv für den Einsatz im Unterricht gestaltet werden können. Auf diese Weise können nicht nur Inhalte präsentiert, sondern z. B. auch ganze Unterrichtseinheiten organisiert, animierte Aufgaben für den Unterricht gestaltet und Filme erstellt werden. Wir beschäftigen uns u. a. mit den folgenden Funktionen:

- Übergangseffekte wie Animationen und Objektbewegungen auf Folien erstellen (Morphen)
- Zoomen
- Links innerhalb einer Präsentation einfügen
- Audios und Videos einfügen
- Film aus einer Präsentation erstellen

Teilnahmevoraussetzungen:

Erforderliche Geräte:

- Internetfähiges Laptop mit PowerPoint 2019 oder MS 365
- Ladekabel und Maus 

Erforderliche Software:

- PowerPoint 2019 oder MS 365 (in den älteren Versionen funktionieren die dynamischen Effekte leider nicht)

Referentin: Jutta Korth

WS 13

Dieser Workshop findet nur vormittags statt!

Lernpass 2.0 – Mit digitalen Methoden den Tag in der Ausbildungsvorbereitung gestalten

Eine Morgenrunde ohne Metaplankarten?!? Und die Tageplanung und Reflexion des Tages digital?!? Ja, das funktioniert!

Es existieren bereits viele unterschiedliche Ideen, wie einzelne Elemente des Lernpasses digital umgesetzt werden können und somit den Lernenden neue Chancen zur Teilnahme bieten.

Gemeinsam mit Ihnen erproben wir, welche digitalen Tools zur Gestaltung eines Tages in der Ausbildungsvorbereitung eingesetzt werden können, und erörtern, welche Vorteile dies für ihre Lernenden hat. Sie werden eine digitale Morgenrunde, eine Möglichkeit zur digitalen Tagesplanung sowie digitale Reflexionsmethoden kennenlernen und eigenständig ausprobieren. Zudem wollen wir uns darüber austauschen, welche weiteren Ideen und Anregungen zur digitalen Umsetzung einzelner Elemente des Lernpasses möglich sind.

Teilnahmevoraussetzungen:

Erforderliche Geräte:

- Laptop und Smartphone

Erforderliche Software:

- moodle-Zugang und etwas Erfahrungen im Umgang mit moodle

Referierende: Anne-Britt Mahler & Falk Szyba

Übersicht zu den Referierenden:

- Forum 1 **Dr. Lea Schulz** ist als Educational Engineer an der Europa-Universität Flensburg zur Lehr- und Lernforschung im Bereich Diklusion (digitale Medien und Inklusion) im Kontext des Landesprojekts „Zukunft Schule im digitalen Zeitalter“ des Landesinstituts verantwortlich für den Bereich Sprache und Lernen unter erschwerten Bedingungen. Sie ist Sonderpädagogin und war nach dem Studium zunächst in der App- und Softwareentwicklung tätig. Sie baute bspw. die Lernplattform bettermarks mit auf.
Prof. Dr. Traugott Böttinger ist Sonderpädagoge und Professor für Sonderpädagogik mit dem Schwerpunkt inklusiver Bildungsangebote an der Pädagogischen Hochschule Freiburg. Zu seinen Lehr- und Forschungsschwerpunkten gehört unter anderem der Bereich Diklusion zum Abbau von Lernbarrieren und Eröffnen von Lernzugängen.
- Forum 2 **Kim Beck** ist Medienpädagogin (M.A.) und arbeitet mit Kindern, Jugendlichen sowie Fachkräften und Eltern an einem gewinnbringenden und selbstbestimmten Umgang mit digitalen Medien. Ihr Fokus liegt auf der digitalen Lebenswelt junger Nutzer*innen.
- WS01 **Delia Ramcke** ist Jobcoach bei der Hamburger Arbeitsassistentin und bietet verschiedene Bildungsangebote im Rahmen der beruflichen Orientierung und Qualifizierung für Menschen mit Lernschwierigkeiten und Behinderung an.
- WS02 **Igor Krstoski** ist Sonderschullehrer im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, Seminarschulrat und Bereichsleitung am Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Reutlingen (Fachseminar für Sonderpädagogik), Leitung Landesfachteam Digitalisierung und Sonderpädagogik
- WS03 **Jan Vedder** ist Lehrer und Mitglied des Didaktik-Teams an einer Oberschule in der Region Hannover. An seiner eigenen Schule betreibt er aktive Schulentwicklung und bildet das Kollegium fort und weiter. Darüber hinaus ist er als Keynote-Speaker und Schulentwickler tätig.
- WS04 **Philipp Staubitz** ist Fachleiter am Seminar für Lehrerbildung in Freiburg und leitet das Landesfachteam "Digitalisierung Sonderpädagogik" beim ZSL Baden-Württemberg.
Tilo Bödighheimer ist Schulleiter der Hardbergschule Mosbach, einem Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen.
Zusammen bilden die beiden seit mehreren Jahren Lehrkräfte für den Einsatz digitaler Medien in der Sonderpädagogik aus und betreiben die OER-Plattform www.ideenwolke.net.
- WS05 **Susanne Zornow** ist Diplom-Soziologin und Kauffrau für audiovisuelle Medien. Sie leitet das Büro für Leichte Sprache Hamburg mit Angeboten rund um Leichte und einfache Sprache. Im Projekt #LeichtOnline beschäftigt sie sich mit digitaler Barrierefreiheit für Menschen mit Lernbehinderungen.
- WS06 **Johanna Lambertz** hat bis 2011 an der Universität Leipzig Medienpädagogik und Deutsch als Fremdsprache studiert. Seit ihrer Tätigkeit als Dozentin für Deutsch als Fremdsprache und einer Weiterbildung zur E-Trainerin und E-Learning-Beraterin entwickelt sie E-Learning-Programme und Train-the-Trainer Schulungen und berät Unternehmen zu Fragen der Grundbildung und des digitalen Lernens. Seit 2016 ist sie bei Arbeit und Leben DGB/VHS Berlin-Brandenburg e. V. tätig – derzeit als stellvertretende Projektleitung von ABCconnect und Leiterin des InnovationHUB.
- WS07 **Pirkko Pauch** ist im Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI) im Referat Berufliche Bildung (LIF 23) in der Fortbildung tätig. Sie begleitet das ESF-Projekt als Fortbildnerin und verfügt über unterschiedliche Expertise aus digitaler und didaktischer Perspektive. Sie verfügt über Erfahrungen mit der Didaktisierung und Digitalisierung von Lernsituationen in der Ausbildungsvorbereitung.

Übersicht zu den Referierenden:

- WS08 **Dr. rer. nat. Leila Mekacher**, passionierte Ingenieurin, Leiterin Digitale Forschung und Innovation, MINT-Botschafterin, Gründerin des Technological Education Centers am SRH-Berufsbildungswerk und externe Dozentin an der Dualen Hochschule Mannheim studierte Elektro- und Automatisierungstechnik und promovierte in Robotik und Softwaretechnik. Frau Mekacher setzt immersive Technologien und Gamification für die digitale Zukunft der Ausbildung, Arbeit und Inklusion ein. Mit ihren Unternehmen, Innoversa gUG und Innoversa Factory GmbH, fördert sie die Weiterbildung von Menschen mit Herausforderungen in zukunftsweisenden Technologien und integriert sie in Forschungs- und Entwicklungsprojekte, um ihnen neue Karrierechancen zu eröffnen.
- WS09 **Miriam Bursy** ist seit 2022 wissenschaftliche Mitarbeiterin der Technischen Universität Dortmund im Fachgebiet der Rehabilitationstechnologie. Sie beschäftigt sich vor allem mit digitaler Barrierefreiheit, Diversität und Teilhabe in der digitalen Welt. Zurzeit arbeitet sie im Projekt EVE4all, dass sich mit der Verbreitung und Anpassung einer Software (Easy Reading) an verschiedene Nutzerkontexte beschäftigt.
- WS10 **Claudia Stolp** ist Lehrerin und Klassenleitung in der AvDual. Zudem unterstützt sie die BS11, eine der Projektschulen des ESF-Teilprojektes B „Heterogenität & Digitalisierung“, als digitale Koordinatorin.
Monika Glowatzki ist Bildungsgangkoordinatorin und Klassenleitung in der AvM-Dual an der BS01, eine der Projektschulen des ESF-Teilprojektes B „Heterogenität & Digitalisierung“. Zudem ist sie Mitarbeitende im ESF-Teilprojekt B.
- WS11 **Martin Phillips** und **Djana Ceman** sind im Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI) im Referat Berufliche Bildung (LIF 23) in der Fortbildung tätig. Sie begleiten das ESF-Projekt als Fortbildende und verfügen über unterschiedliche Expertise aus digitaler und didaktischer Perspektive. Beide verfügen über Erfahrungen mit der Didaktisierung und Digitalisierung von Lernsituationen in der Ausbildungsvorbereitung.
- WS12 **Jutta Korth** ist Lehrkraft an der BS24, eine der Projektschulen des ESF-Teilprojektes B „Heterogenität & Digitalisierung“, im Bereich AvDual/AvM-Dual und Mitarbeiterin im ESF-Teilprojekt B, mit einer großen Leidenschaft für visuelle Medien.
- WS13 **Anne-Britt Mahler** ist im Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI) im Referat Berufliche Bildung (LIF 23) in der Fortbildung tätig. Sie begleitet das ESF-Projekt als Fortbildnerin und verfügt über unterschiedliche Expertise aus digitaler und didaktischer Perspektive. Sie verfügt über Erfahrungen mit der Didaktisierung und Digitalisierung von Lernsituationen in der Ausbildungsvorbereitung.
Falk Szyba ist Mitarbeitender im ESF-Teilprojekt B „Heterogenität und Digitalisierung“.